

## Elftes Kapitel.

### Jack's Heimkehr.



Uoch drei Wochen hindurch blieb die Aurora im Hafen von Palermo vor Anker liegen und Jack benutzte während dieser Zeit jede Gelegenheit, mit seinen Freunden, den Ribiera's, zusammen zu sein. Kapitän Wilson, der seiner Dienste nicht eben sehr dringend bedurfte, gab ihm fast jeden Tag Urlaub, und man kann sich daher kaum wundern, daß Freund Jack sehr betrübt war, als er sich endlich wieder für eine längere Zeit von den geliebten Freunden losreißen mußte. Die Aurora wurde nach Malta zurück beordert. Jack nahm Abschied von den Ribiera's, hatte aber vorher noch ein ziemlich langes Gespräch mit Donna Agnes und ihrem Vater, dessen Inhalt uns späterhin noch kund werden wird.

Vier Tage nach ihrer Abfahrt von Palermo langte die Aurora in Malta an, woselbst sich Jack ohne Zögern zum Gouverneur begab, um demselben die wahrhaftige Geschichte seiner letzten Erlebnisse mitzutheilen. Der Gouverneur freute sich herzlich über den von Jack und seinen Kameraden bewiesenen Muth, und händigte ihm dann zwei Briefe ein, welche während Jack's Abwesenheit für ihn in Malta eingelaufen waren. Jack öffnete den Einen, welcher mit einem schwarzen Siegel versehen war, und bemerkte, daß derselbe von seinem Oheim sei. Er lautete wie folgt:

Mein lieber Nefel!

Du wirst sehr betrübt sein, wenn du vernimmst, daß deine arme Tante, nachdem sie fast zwei Jahre lang im Kaminwinkel gesessen und